

# Die Stumpfmauer (1770 m)

*Die Stumpfmauer ist die höchste Erhebung im Bezirk Steyr-Land und liegt im Grenzkamm zwischen Ober- und Niederösterreich nahe der Dreiländerecke, wo die Landesgrenze der Steiermark hinstößt. Der Berg ist ein von Wäldern umgürteter einsamer Gipfel, der allerdings nach Süden hin steil abfällt. Der bequemste Anstieg erfolgt von Nordosten (NÖ) und nimmt 3 bis 3 ½ Stunden in Anspruch. Eine Art „Geheimtipp“ also für konditionsstarke Wanderer, die ausgetretene Wege scheuen und die Stille der Geschäftigkeit vorziehen.*



Stumpfmauer, vom Palfauer Gamsstein aus gesehen

Von der B31 (Ybbstal-Bundesstraße) zweigt in Hollenstein eine Straße nach Lassing ab. Von dieser Straße führt ca. 5 km südlich von Hollenstein ein mit dem Hinweis „Voralm“ gekennzeichneteter Güterweg nach rechts zu einem Parkplatz auf ca. 570 m hinauf.

Wir folgen der Zufahrtsstraße zu einem Bauernhof mit Kapelle, wo das Parken bereits verboten ist, und weiter in den Wald hinein; der markierte Weg kürzt die Kehren der Straße teilweise ab und verlässt sie endgültig auf ca. 1000 m Höhe. Der Steig führt sehr gepflegt und in gleichmäßiger Steigung durch den Hochwald bis zum Kamm hinauf und auf diesem zu einer Wiese mit erstem Blick auf den langgestreckten felsigen Gipfelaufbau, der unschwierig erklommen wird. Im Südosten ist der Kamm des Palfauer Gamssteins zum Greifen nahe, im Südwesten grüßen die Gesäuseberge herüber, besonders markant der Große Buchstein.

Bergab geht es etwas schneller, die erste Einkehr ist allerdings erst im Tal möglich.